



Diskussion zum Thema Inneres und Kommunalpolitik in Schöneck, mit Jörg Schmidt, Kerstin Schöniger, Ingo Eckardt und Sören Voigt (v.r.)

CDU-Vogtland im Dialog Vogtländische Union redet mit Bürgern über ihr Wahlprogramm

REICHENBACH/SCHÖNECK/PLAUEN: Die CDU-Vogtland geht bei der Erarbeitung ihres Wahlprogrammes für die Kreistagswahl am 26. Mai kommenden Jahres neue Wege. Der Kreisvorstand hat sich dazu verständigt, die Grundlage für den Wahlkampf im kommenden Frühjahr gemeinsam mit den Vogtländern zu gestalten. „Wir haben in vier Fach-

Arbeitsgruppen jeweils ein erstes Positionspapier erarbeitet, das wir in öffentlichen Veranstaltungen mit den Bürgern diskutieren und mit deren Vorschlägen ergänzen. In den ersten drei Veranstaltungen hat sich dieses Konzept bewährt und wir haben sehr spannende Diskussionen geführt“, zieht Sören Voigt, der Kreisvorsitzende der Vogtland-CDU ein erstes positives Fazit.

So traf man sich in den Räumen der Volksbank Vogtland in Plauen, um die Themen Wirtschaft und Verkehr zu beleuchten. Wirtschaftlicher Erfolg wurde hier von allen Teilnehmern als Grundlage für ein stabiles Gemeinwesen anerkannt. Fachkräftegewinnung, Berufsausbildung, Netzwerk-Strukturen, Verkehrswege- und Breitbandausbau waren die wichtigsten Themen.



Forum zu Fragen der Familien-, Gesundheits- und Sozialpolitik in Reichenbach, mit Tobias Kämpf, Yvonne Magwas, MdB und Ingo Eckardt (v.r.)

Im Bürgerhaus Schöneck debattierte die CDU-Vogtland intensiv mit den Bürgern über Innere Sicherheit, Kommunales und Werte. Hier wurde deutlich, dass Lebensqualität etwas mit finanzieller Stabilität der Kommunen, Ehrenamt und einem positiven Sicherheitsgefühl bestimmt wird. Unter anderem eine höhere Wertschätzung für Ehrenamtler wurde in das Programm aufgenommen.

Die dritte Veranstaltung fand im Veranstaltungszentrum am Park der Generationen in Reichenbach statt. Dabei ging es in der Diskussion um die Themen Familie, Gesundheit und Soziales. Das Vorhalten einer leistungsfähigen Medizin-Infrastruktur, eine stärkere Fokussierung auf hochwertige, bezahlbare Kinderbetreuung, eine liebevolle Pflege im

Alter sowie die Würdigung des Ehrenamtes wurden hier unter anderem mit vielen Fachleuten freier Träger der Sozialarbeit diskutiert.

Die letzte öffentliche Veranstaltung zum Themenkomplex Bildung und Kultur wird am 22. Januar 2019, 18.30 Uhr, in der Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach stattfinden. Danach wird das Programm auf dem Kreisparteitag der CDU Vogtland verabschiedet. Ingo Eckardt entwickelt. (von Ingo Eckardt)



Kreisparteitag mit Vorstandswahl der CDU-Vogtland Sören Voigt führt weitere zwei Jahre die CDU

RODEWISCH: Am 27.10.2018 fand in Rodewisch der diesjährige Kreisparteitag der vogtländischen CDU statt. Dort waren die Mitglieder aufgerufen über einen neuen Kreisvorstand abzustimmen. Zu wählen waren dabei neben dem Vorsitzenden, seinen drei Stellvertretern,

dem Schatzmeister und dem Pressesprecher sowie 20 Beisitzern erstmals auch ein Mitgliederbeauftragter. Am Parteitag nahmen 152 Mitglieder teil.

Als Gast nahm der Sächsische Innenminister, Prof. Dr. Roland Wöllner, am Parteitag teil. In seiner Rede verdeutlichte er den eingesetzten Politikwechsel in Sachsen und ermutigte alle, die Erfolge auch nach draußen zu tragen. Er warb für ein neues Polizeigesetz, indem „die Polizei mehr können muss, als Kriminelle“.

Der Kreisvorsitzende Sören Voigt, der mittlerweile 10 Jahre den Kreisverband Vogtland führt, zog in seinem Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz der vergangenen Legislaturperiode. Gleichzeitig schwor er die CDU-Vogtland aber auch auf die Herausforderungen des kommenden Jahres ein. Mit den Kommunal- und Landtagswahlen stehen wichtige Entscheidungen an, die nach seinen Worten nur gemeinsam mit großem Einsatz eines jeden gemeistert werden können.

Er lobte den neuen Politikstil des Ministerpräsidenten und seines Kabinetts. „Punkte, die wir im Vogtland

... Fortsetzung auf Seite 3

Inhalt

Seite 1

CDU im Dialog mit den Bürgern
CDU-Vogtland hat neuen Kreisvorstand gewählt

Seite 2

Aus dem Sächsischen Landtag und dem Deutschen Bundestag

Seite 3

Aus den Orts- und Stadtverbänden der CDU-Vogtland

Seite 4

Gemeinsames Agieren
Geburtstage, Jubiläen und Termine

Auch auf **facebook:**
cdu-vogtland



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der CDU-Vogtland,*

nicht nur die CDU-Vogtland hat einen neuen Kreisvorstand gewählt, sondern auch die Delegierten des Bundesparteitages waren aufgerufen über einen neuen Vorstand und allen voran über einen neuen Vorsitzenden abzustimmen. Und nach 18 Jahren Angela Merkel, war sogar eine richtige Wahl, sprich Auswahl, möglich. Drei Kandidaten wollten die Nachfolge der Vorsitzenden antreten. Und damit trat eine Situation ein, die es zuletzt 1971 (!) gab, als Helmut Kohl Rainer Barzel ablösen wollte, aber zunächst scheiterte. Erst 1973 übernahm Kohl die Parteiführung und behielt sie bis 1998. Auf ihn folgte kurz Wolfgang Schäuble, bevor Angela Merkel das Zepter übernahm. Man stelle sich vor, in der Zeit von 1973 bis 2018 hatte die Union 3 Vorsitzenden, die SPD allein in der Ära Merkel 10.

Nun ist die Wahl vorbei, das Ergebnis, wenn auch knapp, gefällt, erste Personalien entschieden und nun wird die Aufgabe darin bestehen, die Demokratie in der Partei nicht nur auf die Wahl eines Vorsitzenden zu beschränken, sondern auch die innerparteiliche Debattenkultur wieder zu stärken, um die Suche nach Lösungen für die Probleme der Menschen in diesem Land zu forcieren. Wir müssen und dürfen uns nicht mit uns beschäftigen, sondern unsere Region und unser Land gestalten und zeigen, dass wir die besten Antworten auf die Fragen unserer Zeit besitzen.

Ihr Knut Kirsten, Pressesprecher

Plauen wird Modellkommune



Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas, Kulturbürgermeister Steffen Zenner, Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landtagsabgeordneter Frank Heidan bei der Überreichung der Förderzusage.

50 Millionen Euro für die Spitzenstadt Plauen - Strahlkraft fürs ganze Vogtland

BERLIN/PLAUEN: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschloss im November, Plauen als eine von vier Kommunen deutschlandweit mit 25 Millionen Euro für Bauinvestitionen zu fördern.

Ein Paukenschlag für das Vogtland: Plauen wird als Modellkommune für die Weiterentwicklung der Städtebauförderung mit 25 Millionen Euro vom Bund gefördert. Der Freistaat Sachsen gibt noch einmal den gleichen Betrag dazu. Die Stadt muss keinen Eigenanteil aufbringen. Mit den Mitteln, die jährlich bis 2026 zur Verfügung stehen, können vorrangig Projek-

te verwirklicht werden, die bereits Teil des Stadtentwicklungskonzeptes 2022 sind, deren Finanzierung bisher allerdings noch nicht gesichert war.

Unsere gemeinsamen Anstrengungen haben sich gelohnt, mit einem guten Konzept konnten wir die Haushaltspolitiker und das Bundesinnenministerium überzeugen. Ich danke Steffen Zenner und Frank Heidan für die schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit. Das macht uns als Union stark! „Historische Wurzeln innovativ aktivieren - Stadtperipherie sozial stärken“ - das steht über dem Konzept und ist Aufgabe der nächsten Jahre. Ziel ist es, Modernisierungs- und Anpassungsstrategien zu entwickeln, die ein Nebeneinander von Sport, Wohnen, Freizeit und Gewerbe, Infrastruktur für neue Mobilitätsformen und klimagerechten Umbau ermöglichen.

Mit den Finanzmitteln wird Plauen Qualitätsprojekte umsetzen, die wegweisend für das gesamte Land sein werden. Trotz schrumpfender Bevölkerung verfügt die Stadt über ein enormes Potential. Das wollen wir aktivieren und wieder mehr Menschen anziehen. Was in Plauen entsteht, wird positive Impulse für das ganze Vogtland geben. Unsere Heimat wird gestärkt, damit die Menschen hier gern und gut leben können.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Bürgermeister Steffen Zenner, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und dem Landtagsabgeordneten Frank Heidan durfte ich der Öffentlichkeit die konkreten Pläne Mitte November vorstellen: Profitieren werden die Elsteraue als neuer Stadtteil, das Stadtbad mit einem Anbau, die Ostvorstadt mit einem Sportkomplex, das Parktheater, die Ortsteile durch eine bessere Anbindung an die Kernstadt und das Lessing-Gymnasium mit einer neuen Sporthalle. Ebenso soll ein Dokumentationszentrum zur Friedlichen Revolution entstehen.

Bei den weiteren Modellkommunen mit Millionenförderung handelt es sich um Erfurt, Rostock und Duisburg. Nun geht es ans Umsetzen. Wir freuen uns! (von Yvonne Magwas, MdB)

Verbesserte Förderung für unser „Sportland Vogtland“



Sören Voigt, MdL
Kommunalpolitischer
Sprecher

DRESDEN: Zwei Wochen vor Heiligabend haben wir im Sächsischen Landtag als Landesgesetzgeber den Doppelhaushalt 2019/2020 beschlossen. Dabei wurde klar: Für den Sport ist der Landeshaushalt ein voller Erfolg, denn wir haben weitere Verbesserungen in Höhe von 10 Mio. € verankert. Damit werden in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt mehr als 119 Mio. € in den sächsischen Sport investiert.

Für uns im „Sportland Vogtland“ ist dies ein gutes Zeichen. Mit dem kommenden Doppelhaushalt sorgen wir dafür, dass die Rahmenbedingungen noch besser werden. Für die Vereine bzw. Städte und Gemeinden werden damit die Voraussetzungen geschaffen, die in den kommenden beiden Jahren notwendigen Investitionen an Sportstätten zu realisieren. So werden von den eingeplanten 119 Mio. €, über 47 Mio. € für Sportanlagen verwendet werden. Der Landessportbund Sachsen wird 3,5 Mio. € mehr als noch in diesem Jahr und damit 24 Mio. € bekommen. Der Kauf von Großgeräten, wie zum Beispiel eines neuer Schwebebalkens im Turnverein oder die Förderung von sportlichen Talenten wird damit abgesichert. Die Regierungskoalition würdigt den Sport auch als größte Ehrenamtswegung im Freistaat Sachsen. Diese Wertschätzung ist äußerst wichtig und

kommt immer mehr Menschen unserer Region auch zugute.

Aus vielen Gesprächen mit dem Kreissportbund Vogtland, den einzelnen Vereinen und Sportlerinnen und Sportlern in meinem Wahlkreis weiß ich, dass genau die nunmehr verhandelten Mittel und Maßnahmen gleichermaßen dem Leistungs- und dem Breitensport dienen werden. Insbesondere freut es mich, dass es gelungen ist, die jährliche Übungsleiterpauschale um 100 € auf insgesamt 350 € anzuheben. Wir werden die Sportvereine und Fachverbände auch insoweit entlasten, als dass sie für ihre Aufgaben weniger eigenes Kapital nutzen müssen. Künftig beträgt der Mindest-Eigenanteil für Vereine nur noch fünf statt bisher zehn Prozent. In diesem Sinne: Sport frei! (von Sören Voigt, MdL)

Stärkung des Vogtlandes

Staatsregierung beschließt weitere Förderung des ländlichen Raums



Andreas Heinz, MdL

DRESDEN: Kurz vor dem Ende des wirtschaftlich erfolgreichen Jahres 2018 hat die sächsische Staatsregierung eine Rekordsumme in Höhe von 41,1 Milliarden € für den Doppelhaushalt 2019/20 veranschlagt. Von der enormen Summe werden alle Bereiche profitieren. Innere Sicherheit, Bildung

und Forschung, kommunale Zahlungen und Digitalisierung haben die größte Priorität.

Der ländliche Raum wird gestärkt wie nie zuvor. Jede kreisangehörige Gemeinde in Sachsen wird in den Jahren 2018 bis 2020 mit einer Kommunalpauschale bis zu 70.000 € zusätzlich unterstützt. Zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte jeweils 100.000 €. Die Investitionen in die Entwicklung der Gemeinden im ländlichen Raum werden von 10 auf 15 Mio. € aufgestockt. Mit einem Volumen von 250 Mio € erhält der kommunale Straßen- und Brückenbau die höchste Summe seit dem Jahr 2008. Somit wird die Infrastruktur des ländlichen Raums weiterentwickelt. Die jährliche Unterstützung der Brandschutzmaßnahmen in Sachsen hat sich auf 40 Mio. € verdoppelt. Nicht zuletzt fördert Sachsen mit zusätzlichen 20 Mio. € Betriebe z. B. des Einzelhandels, aus dem Gastronomiebereich und dem Beherbergungswesen im ländlichen Raum, die nicht durch das EU-Programm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert werden können. Schwerpunktmäßig ist dieses neue Förderprogramm auf die Gewinnung von Fachkräften ausgerichtet.

Der flächendeckende Breitbandausbau im ländlichen Raum wird auch in den nächsten beiden Jahren großzügig durch zusätzliche Bedarfszuweisungen unterstützt und sollte damit in keiner Gemeinde an fehlenden Mitteln scheitern.

Die sächsische Regierung erhöht den Etat für Kita und Schulen besonders für den ländlichen Raum und wachsende Kommunen. Die Bildungspolitik erfordert immer größere Ausgaben bei der Inklusion, bei Ganztagsangeboten und auch bei digitalen Angeboten im Unterricht. Mit dem neuen Bildungsinfrastrukturprogramm läuft rund ein Drittel der Gesamtausgaben in die Bildung unserer Kinder. Für die Unterstützung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Schulen und Kitas sind weiterhin große Investitionen zugesagt worden. Die Umsetzung des Digitalisierungsprogramm in den Schulen wird dazu beitragen, dass die Kinder ab der ersten Klasse den verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien lernen.

Das Jahr 2018 war für uns ein sehr spannendes und turbulentes Jahr. Wieder kommt die Zeit, in der es gilt, Rückschau zu halten über das Erreichte und sich neue Ziele zu setzen. Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019! (von Andreas Heinz MdL, Agrarpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion)

... Fortsetzung von Seite 1

schon seit Jahren ansprechen, werden umgesetzt: „Innere Sicherheit“ - wir bekommen mehr Polizei. „Bildung“ - wir verbessern die Situation für mehr Lehrer und die Kinderbetreuung. Der „Ländliche Raum“ soll entwickelt und die Finanzausstattung für Städte und Gemeinden, besonders der Kleinen, verbessert werden.“ Voigt machte klar: „Wer Kretschmer auch nach August 2019 will, muss CDU wählen“.

Die Mitglieder der CDU-Vogtland bestätigten **Sören Voigt** im Amt des Kreisvorsitzenden. Den geschäftsführenden Vorstand kompletieren die Stellvertreter **Yvonne Magwas** MdB (Auerbach), **Tobias Kämpf** (Plauen) und **Frieder Seidel** (Muldenhammer) sowie Schatzmeister **Lennart Schorch** (Plauen), Pressesprecher **Knut Kirsten** und die Mitgliederbeauftragte **Nicole Weber** (Oelsnitz).

Zur Wahl der 20 Beisitzer traten 31 Kandidaten an. Gewählt wurden:

Janine Hager (Falkenstein), **Dieter Kießling** (Reichenbach), **Elisabeth Blüml** (Adorf), **Frank Heidan** MdL (Plauen), **Claudia Wolfram** (Bad Elster), **Marco Siegemund** (Falkenstein), **Heidi Zimmermann** (Pausa), **Dietlinde Buße** (Plauen), **Thomas Hennig** (Klingenthal), **Jörg Schmidt** (Plauen), **Mario Horn** (Oelsnitz), **Franziska Hoher** (Falkenstein), **Silvia Fehlberg** (Rodevisch), **Frank Kober** (Treuen), **Martina Müller** (Reichenbach), **Paul Schäfer** (Falkenstein), **Tobias Luderer** (Markneukirchen), **Sascha Granetzny** (Plauen), **Katharina Nicolai** (Pausa), **Petra Zimmermann** (Pausa). (von Knut Kirsten)

Moin, moin - und auf ein Wiedersehen, Rainer Schmidt!

Fotografieren und vor allem Schreiben gehören zu den Steckenpferden Rainer Schmidts. Diesen Hobbies wird der altgediente Plauener Christdemokrat auch in seiner neuen Heimat in Rostock frönen. Dorthin zieht es den 68-jährigen gemeinsam mit seiner Frau, um in der Nähe von Tochter und Schwiegersohn sein zu können. Den Christdemokraten war der gelernte Handelskaufmann und Repro-Fotograf über viele Jahrzehnte eng verbunden. Knapp zehn Jahre stand der Vogtländer der Plauener CDU vor, von 1980 bis 1989. In dieser Zeit wurden allein in der Spitzenstadt an die 600 CDU-Mitglieder gezählt, rund 250 Neuaufnahmen waren in der Zeit von Rainer Schmidt dabei. Unvergessen bleiben die gemeinsamen Ausflüge in die vogtländische Natur und darüber hinaus, garniert mit vielfältigen Überraschungen, von den interessanten Angeboten fürs leibliche Wohl ganz abgesehen. Und nicht zu vergessen auch Rainer Schmidts Humor, der auch bei Weihnachtsfeiern als Organisator zum Ausdruck kam. Der Plauener CDU-Stadtverband und der heutige Vorsitzende Frank Heidan wünschen dem Christdemokraten und seiner Familie auch in der Stadt an der Warnow viel Freude, ein schnelles Eingewöhnen in die neue Umgebung und an die Menschen an der Küste, gepaart mit der Bitte, seinen Plauernern und Vogtländern verbunden zu bleiben. Also: Moin, moin, Rainer und bis bald - egal ob im Norden oder hier im Vogtland. (von Bert Walther)

Stadtverband wertet mit Mitgliedern Kreisparteitag aus

PAUSA: Am 14. November 2018 fand in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ im Pausaer Ortsteil Langenbach unsere turnusmäßige Mitgliederversammlung statt. Mehr als 30 unserer 51 Mitglieder fanden sich ein. Als Gast brachte sich Yvonne Magwas als Bundestagsabgeordnete mit der Darlegung der gegenwärtigen Arbeit der Regierung in die Beratung ein. Im Zentrum des Abends stand die Auswertung des Kreisparteitages.

Heidi Zimmermann machte als Vorsitzende des Ortsverbandes dazu Ausführungen: „Erfreulich für unseren Verband ist die Tatsache, dass neben mir und meiner Schwester Petra auch Katharina Nicolai Mitglied des Kreisvorstandes geworden ist. Als schade betrachten wir, dass Katharina Nicolai in der Bewerbung um eine Landtagskandidatur dem jetzigen Landtagsmitglied Andreas Heinz unterlegen war. Aber in fünf Jahren gibt es ja eine neue Möglichkeit für unseren Ortsverband.“ Katharina Nicolai selbst schilderte die Bewerbung als Erfahrung: „Gegen ein langjähriges Landtagsmitglied mit seiner Erfahrung als landwirtschaftspolitischer Sprecher anzutreten, ließ nicht unbedingt erwarten, dass man sich durchsetzt. Aber der Versuch war es wert und ich betrachte das nicht als Niederlage.“, so die Kandidatin. Rolf Perthel zollte ihr seine Hochachtung und bestätigte, dass der Verband mit ihr - ohne die Verdienste von Heinz schmälern zu wollen - auch eine willensstarke Vertreterin für das westliche Vogtland gehabt hätte. „Was mich bei der ganzen Geschichte ein wenig verstimmte, war, dass ich das Ergebnis aus der Zeitung erfahren musste. Da hätte ich mir eher eine parteiinterne frühere Information gewünscht.“

Weiterhin umriss Bürgermeister Jonny Ansoerge die gegenwärtige Situation der Stadt, die er als durchaus zufriedenstellend bewerte. Als Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament berichtete Maik Kunstmann: „Neben vielen erreichten Dingen stehen für 2019 unbedingt die Fertigstellung der Sporthalle, die Sanierung der Ortsdurchfahrten in Ranspach und Thierbach, sowie die endlich zu lösende Aufgabe der Sanierung des Teiches Ebersgrün an.“ Die Vorsitzende informierte, dass die für den Verband anstehende Regionalkonferenz mit den Kandidaten für den CDU-Vorsitz am 22. November in Halle stattfindet. Sie lud die Mitglieder ein, sich an Fahrgemeinschaften zu beteiligen. Als weiteren Termin nannte sie den Neujahrsempfang des Ortsverbandes, der am 12. Januar 2019 im Saal der Unterreichener Ausrüstungsgesellschaft stattfindet.

In der Diskussion wollte Bernhard Nieghorn wissen, wie die Wahl des/r Parteivorsitzenden abläuft. Es wurde erläutert, dass dies durch die von Kreis- und Landesparteitagen gewählten Delegierten erfolgt. „Warum geschieht das nicht mit einer Urwahl durch die Parteimitglieder?“ Magwas erwiderte, dass sich das Prinzip der Delegiertenwahl bewährt habe. Herbert Streubel hatte ein anderes Problem: „Wie wollen wir die Bürger erreichen, wenn wir unsere Beratungen ohne Öffentlichkeit durchführen?“ Daraufhin wurde der Beschluss gefasst, sie in Zukunft öffentlich zu gestalten und die Bürger zur Teilnahme zu gewinnen. (von CDU-Stadtverband Pausa-Mehltheuer-Mühlthoff)

Unsere Senioren-Union

PLAUE: Mit der Neuwahl des Vorstandes im April dieses Jahres konnte die positive Entwicklung der Senioren-Union (SU) in unserem Kreisverband fortgesetzt werden.

In vier Vorstandssitzungen und kleineren Gesprächsrunden haben wir zu verschiedenen Themen wie innere Sicherheit, Digitalisierung, Fragen der Infrastruktur, flexible Arbeitszeitsysteme im Kontext der Anerkennung von Leistungen, Bildung sowie Energie diskutiert.

Mit einem Teil der Ergebnisse konnten wir unseren Landesvorstand in der Meinungsbildung unterstützen.

Gleichfalls fanden Gespräche mit unserem Kreisvorsitzenden Sören Voigt und unserem Landrat statt.

Am 26.09., einem herrlichen Herbsttag, haben wir Cheb (Eger) besucht. Mit eigenem PKW ging es 08:30 Uhr los. Um 10:00 Uhr erwartete uns eine sehr interessante 2,5-stündige Stadtführung. Viel Wissenswertes haben wir dabei über die Entwicklung der Stadt und der Region erfahren. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem individuellen Bummel durch die Stadt endete dieser schöne Tag.

Der Landesdelegiertentag der SU fand am 22.10. in Chemnitz statt. 5 Mitglieder, die zur Wahlveranstaltung im April gewählt wurden, nahmen daran teil. Bei der Wahl zum neuen Vorstand konnten wir uns mit Ludwig Bergmann durchsetzen.

Bei der Wahl zum Bundesdelegiertentag der SU sicherte sich unsere Gudrun Naumann als eine von 3 Delegierten aus Sachsen einen Platz.



Die Bundesdelegiert der SU-Vogtland, Gudrun Naumann und Landesvorstandmitglied, Ludwig Bergmann.

Wie jedes Jahr haben wir am 26.11. eine kleine Weihnachtsfeier mit 20 Mitgliedern und Freunden unserer SU im Mehrgenerationenhaus in Plauen durchführen können. (von Peter Plohmann, Vorsitzender der SU Vogtland)

Hinweis der Redaktion / Richtigstellung:

Im Namen der Redaktion möchten wir uns für die Namensfehler in der Ausgabe 3/2018 entschuldigen. Entgegen der Darstellung ist die Vorsitzende der FU-Vogtland Ingrid Sauerstein und der langjährige Vorsitzende der SU-Vogtland hieß Dieter Schmidt. Wir werden alle Anstrengungen unternehmen, dass solche Fehler künftig nicht mehr unterlaufen.

Impressum: Herausgeber: CDU Kreisverband Vogtland, Rädelsstraße 2, 08523 Plauen, Telefon 03741 22 44 20, Fax 03741 22 74 71, eMail: info@cdu-vogtland.de, Internet: www.cdu-vogtland.de; Chefredaktion: Knut Kirsten; Redaktion: Sören Voigt; Korrektur: Nicole Weber; Fotos: CDU-Vogtland, Knut Kirsten, CDU-Landtagsfraktion, Yvonne Magwas, Stephan Hösl, privat; Layout & Satz: Knut Kirsten; Druck: conception SEIDEL OHG Muldenhammer; Auflage: 750; Redaktionsschluss: 12.12.2018, Layoutversion: 4.1.0

14. Januar 2019	19:00 Uhr	Jahresauftakt der CDU im Vogtland
19. Januar 2019	10:00 Uhr	Landesvertreterversammlung der Sächsischen Union
22. Januar 2019	18:30 Uhr	öffentliches Diskussionsforum zum Kommunalwahlprogramm zu den Themenbereichen Bildung und Kultur, mit Kultusminister Christian Piwarz, Nicolaikirche Auerbach
01. Februar 2019	17:00 Uhr	Nominierungsparteitag für die Kandidaten für die Wahlen zum Kreistag des Vogtlandkreises in Reichenbach

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die zwischen Oktober und Dezember Geburtstag feierten

zum 50. Geburtstag

Mike Eltermann, Oelsnitz
Karolin Mittag, Reichenbach
Petra Zimmermann, Pausa-Mühltruff

zum 55. Geburtstag

Jürgen Schilling, Pausa-Mühltruff OT Ebersgrün
Frank Kober, Treuen
Gabriele Oelschlegel, Rodewisch

zum 60. Geburtstag

Claudia Fugmann, Grünbach
Harald Herold, Klingenthal
Ullrich Meinel, Zwota

zum 65. Geburtstag

Ilona Batton, Bergen
Gerhard Tiedemann, Markneukirchen
Gertrud Olma, Mylau
Uta Wiedemann, Pausa-Mühltruff OT Langenbach
Günter Reiher, Reichenbach OT Brunn
Bernd Steiner, Unterlauterbach

zum 70. Geburtstag

Günther Morgner, Auerbach OT Reumtengrün
Bernd Bauer, Ellefeld
Albrecht Schmidt, Wohlhausen
Siegfried Töllner, Limbach
Karin Schuster, Plauen OT Jößnitz
Bernd Petzoldt, Lengenfeld
Helmut Morgner, Oelsnitz
Wolfgang Schmutzler, Lengenfeld OT Waldkirchen

Jutta Staudt, Auerbach zum 71.
Reinhard Schmidt, Plauen zum 72.
Eberhard Müller, Plauen zum 72.
Günther Börner, Oelsnitz zum 72.
Claus Dietrich Asendorf, Klingenthal zum 72.
Bernhard Frank, Netzschkau OT Dung zum 73.
Barbara Hüttel, Wohlhausen zum 73.
Gudrun Leder, Ellefeld zum 73.
Friedrich Neuhorn, Auerbach zum 74.
Peter Dietel, Mylau zum 74.
Bernd Krauß, Ellefeld zum 74.
Ludwig Bergmann, Plauen zum 74.
Joachim Linke, Markranstädt zum 74.
Ekkehard Ulbricht, Plauen zum 74.

zum 75. Geburtstag

Wilfried Wilhelm, Rodewisch
Bernd Roßberg, Steinberg
Joachim Kress, Klingenthal
Günther Seidel, Pausa-Mühltruff
Rolf Oelßner, Weischlitz

Barbara Grüning, Neumark zum 76.
Marianne Arnold, Auerbach zum 76.
Monika Schramm, Auerbach zum 76.
Dr. Ernst Baumruck, Siebenbrunn zum 76.
Dieter Baumgärtel, Plauen zum 77.
Gerda Stempell, Plauen zum 77.
Hella Girgner, Steinberg zum 77.
Günther Rubner, Bad Brambach zum 78.
Brunhilde Gerber, Plauen zum 78.
Siegfried Wunderlich, Pausa-Mühltruff zum 79.

zum 80. Geburtstag

Helmut Gehrisch, Grünbach
Erich Schettler, Reichenbach
Erhard Gropp, Lengenfeld

Dieter Braun, Auerbach zum 81.
Rainer Schubert, Plauen zum 81.
Manfred Spitzner, Auerbach OT Rtg. zum 82.
Lieselotte Schütze, Plauen zum 82.
Margot Valentin, Bobenneukirchen zum 83.

zum 85. Geburtstag

Margarethe Hummel, Muldenhammer
Johannes Müller, Pausa-Mühltruff OT Langenbach
Horst Albert, Pausa-Mühltruff
Heinz Schubert, Plauen

Heinz Kropp, Muldenhammer zum 87.

Eberhard Glöckl, Schöneck zum 92.
Christa Glaß, Klingenthal zum 91.

Wir gratulieren zu 40 Jahren
Mitgliedschaft in der CDU

Renate Knorr, Plauen
Klaus Junghans, Plauen
Helmut Schernat, Plauen
Hans-Christian Leder, Ellefeld

zu 45 Jahren Mitgliedschaft

Wolfgang Heß, Muldenhammer

zu 50 Jahren Mitgliedschaft

Christine Dostmann, Plauen
Inge Döhler, Rodewisch
Ludwig Bergmann, Plauen OT
Manfred Dostmann, Plauen

Gemeinsames Agieren der CDU-Fraktionen und Stadtverbände Reichenbach und Netzschkau

REICHENBACH/NETZSCHKAU: Im Blick auf die Göltzschtalbrücke und das Göltzschtal verständigten sich die CDU-Fraktionen und Stadtverbände von Reichenbach und Netzschkau über die Möglichkeiten einer touristischen Aufwertung des nördlichen Vogtlandes. Es ging dabei um die Gestaltung zukünftiger Ziele, um das Gelände an der Göltzschtalbrücke und den Radweg Reichenbach-Greiz touristisch zu entwickeln und aufzuwerten. Diesbezüglich wird seitens der CDU-Fraktionen beider Städte die Gründung eines Zweckverbandes bzw. einer ähnlichen Körperschaft befürwortet, unter deren Dach eine stadtübergreifende und enge Zusammenarbeit ermöglicht werden kann. Erfahrungsgemäß gelingt auf diesem Weg eine zielgerichtete Umsetzung der gemeinsam zusammengetragenen wirtschaftlichen und touristischen Vorhaben.



Bereits anvisierte Ideen wie beispielweise ein möglicher Rundwanderweg, ein Brückenmuseum, die Entwicklung einer anziehenden Gastronomie und ein Lückenschluss des Göltzschtalradweges zwischen Reichenbach und Greiz sind denkbare Alternativen, um das nördliche Vogtland zu einer Touristenattraktion zu gestalten. Auch die Empfehlung des Oberbürgermeisters Raphael Kürzinger, das Göltzschtalbrückengelände mit dem Alaunwerk sowie der Burg Mylau und dem Schloss Netzschkau als Tourismusstrecke zu kombinieren, gehört zu den denkbaren Lösungsvorschlägen. Die Fraktionen beschließen, gemeinsam die Oberbürgermeister und Bürgermeister auf diesem Wege zu unterstützen, um das Göltzschtal für seine Gäste aus nah und fern in absehbarer Zeit sichtbar zu beleben. Stephan Hösl und Jürgen Schneider werden als Vorsitzende ihrer Ortsverbände auch eine künftig engere Zusammenarbeit ihrer Ortsgruppen anstreben und im neuen Jahr gemeinsam auf den Weg bringen.

(von Stephan Hösl, Vorsitzender CDU-Stadtverband Reichenbach, Mylau, Heinsdorfergrund und Jürgen Schneider, Vorsitzender CDU-Stadtverband Netzschkau)



Der Kreisverband der CDU-Vogtland wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2019.